

Fraktion **DIE LINKE.** im Stadtrat Hildesheim

stadt@linksfraktion-hi.de
www.stadt.linksfraktion-hi.de

Stadt Hildesheim

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Büro des Oberbürgermeisters (FB 10)
Markt 1, Zi. 103
31134 Hildesheim

10.10.2018

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Hildesheim zu Zwangsumzügen in der Stadt Hildesheim

per E-Mail

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer,

anbei schicken wir Ihnen einige Fragen bezüglich des aktuellen Sachstands von ALG II-Beziehern. In besonderer Weise möchten wir erfragen, wie sich die Lebenssituation der Betroffenen Menschen gestaltet, welche teilweise mit gravierenden Einschnitten in ihre Wohnsituation zu kämpfen haben. So wurden allein im letzten Jahr in Hamburg über 1000 Haushalte zum Umzug gezwungen (sogenanntes Kostensenkungsverfahren) – im Schnitt drei pro Tag.

Anfrage:

1. Wie viele Bedarfsgemeinschaften von ALG II-Beziehern leben in Hildesheim und wie viele davon liegen mit ihrer Miete über der Obergrenze, die vom Jobcenter übernommen wird?
2. Wie hat sich die Anzahl derjenigen, die über der Obergrenze liegen in den letzten Jahren entwickelt? (ab 2012)
3. Bei wie vielen der Bedarfsgemeinschaften wurde unter Würdigung der Besonderheit des Einzelfalls die Miete oberhalb der Obergrenze als individuell angemessen bewertet?
4. Wie viele Bedarfsgemeinschaften erhielten in den letzten Jahren eine Aufforderung zur Kostensenkung? (ab 2012)
5. Wie viele Zwangsumzüge wurden in Hildesheim insgesamt angeordnet und wie viele Familien mit Kindern waren davon betroffen? (ab 2012)
6. Welche Möglichkeiten wurden geprüft und welche konkreten Maßnahmen wurden ergriffen, um Zwangsumzüge zu vermeiden und insbesondere betroffenen Familien mit Kindern das gewohnte Wohn- und Lebensumfeld, die Kita, die Schule und den Freundeskreis zu erhalten?

7. Welche Sonder- bzw. Härtefallregelungen können insbesondere Familien mit Kindern geltend machen, um einen Zwangsumzug zu verhindern bzw. um auszuschließen, dass Familien zu Lasten der Kinder an Lebensnotwendigem sparen müssen, um die Wohnung zu erhalten?

Mit freundlichen Gruß



Maik Brückner

stellv. Fraktionsvorsitzender
Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Hildesheim
www.stadt.linksfraktion-hi.de